

Urbane Künste Ruhr

Eröffnung des Ausstellungsprojektes *Ruhr Ding:
Klima*

Liebe Pressevertreter*innen,

jetzt ist es soweit: In Herne und Recklinghausen werden am Samstag, den 22. Mai von 11 Uhr bis 18 Uhr die Projektstandorte des *Ruhr Ding: Klima* geöffnet.

Nachdem die ursprünglich für den 8. Mai geplante Eröffnung der gesamten Ausstellung *Ruhr Ding: Klima* zunächst angesichts der pandemischen Situation nicht stattfinden konnte, lassen die stabilen Inzidenzwerte in Herne und Recklinghausen jetzt unter Einhaltung der geltenden Corona-Schutzverordnung den ersten Publikumsverkehr an den dortigen Ausstellungsorten – mit Ausnahme des performativen Projekts *Love is a warm Gun* von La Fleur in Recklinghausen – zu.

Darüber hinaus sind wir angesichts der sinkenden Zahlen in Gelsenkirchen zuversichtlich, im Laufe der kommenden Wochen auch diesen Standort sowie die Projekte am Silbersee II in Haltern am See für Besucher*innen zugänglich machen zu können.

„Dass wir die Standorte des *Ruhr Ding: Klima* in Herne und Recklinghausen aufgrund der stabilen Inzidenzlage in beiden Städten an diesem Wochenende eröffnen können, bedeutet uns sehr viel. Die sinkenden Zahlen erfüllen mich mit großer Zuversicht, dass auch die Projekte in Gelsenkirchen und am Silbersee II in Kürze folgen werden. Ich danke dem Land NRW, dem Regionalverband Ruhr, unseren Projektförderern und Kooperationspartnern, dass sie gerade in diesen schwierigen Zeiten mit der Ermöglichung einer Ausstellung im öffentlichen Raum der Kunst im Ruhrgebiet schrittweise zu einer Rückkehr ins Alltagsleben verhelfen.“, so auch Dr. Vera Battis-Reese, Geschäftsführung Kultur Ruhr GmbH

Ana Djokic
Pressereferentin

T +49 234 97 48 34 22
presse@urbanekuensteruhr.de

Urbane Künste Ruhr
Gerard-Mortier-Platz 1
44793 Bochum

Bis zum 27. Juni 2021 treffen ortsspezifische Konzeptionen auf die thematische Klammer Klima und verbinden 22 künstlerische Neuproduktionen in den vier Städten Gelsenkirchen, Herne, Recklinghausen und Haltern am See.

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

„Das *Ruhr Ding: Klima* reflektiert nicht nur das Verhältnis zwischen sozialem Klima und globaler Erwärmung, sondern in seiner Weiterentwicklung nach der Verschiebung im letzten Jahr auch ganz konkret unsere Erfahrungen mit der Corona-Pandemie. Die charmante Fledermaus-Familie der Künstlerin Monster Chetwynd in Recklinghausen fordert uns augenzwinkernd auf, von ihren großen sozialen Fähigkeiten zu lernen. Der Blick der Künstler*innen auf die Gegenwart ist für uns alle unverzichtbar. Umso wichtiger ist es, dass wir

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND
RUHR

Urbane Künste Ruhr

jetzt die Möglichkeit bekommen, die 22 mit viel Liebe eigens für das Ruhrgebiet entwickelten, neuen Projekte stufenweise für alle zugänglich zu machen.“, Britta Peters, künstlerische Leiterin von Urbane Künste Ruhr, die das *Ruhr Ding: Klima* veranstalten.

Für PRESSEVERTRETER*INNEN:

Beiliegend finden Sie unsere aktualisierte Pressemappe mit weiteren Informationen zu allen Projekten. Bitte informieren Sie sich überdies auf unserer Website www.urbanekuensteruhr.de über die jeweils geltenden Öffnungsmodalitäten.

Wir bieten Ihnen gerne individuelle Presse-Führungen vor Ort an – stets im verantwortungsvollen Umgang bezüglich geltender Hygiene- und Abstandsregeln. Bitte melden Sie sich bei Interesse bei mir.

Ich bitte um redaktionelle Verwendung der obenstehenden Meldung und stehe für Rückfragen gerne zur Verfügung,

Mit freundlichen Grüßen

Ana Djokic

Ana Djokic
Pressereferentin

T +49 234 97 48 34 22
presse@urbanekuensteruhr.de

Urbane Künste Ruhr
Gerard-Mortier-Platz 1
44793 Bochum

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



REGIONALVERBAND
RUHR